

Sprüche 2

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Mein Sohn, wenn du meine Reden annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, **2** so daß du dein Ohr auf Weisheit merken läßt, dein Herz neigst zum Verständnis; **3** ja, wenn du dem Verstande rufst, deine Stimme erhebst zum Verständnis; **4** wenn du ihn suchst wie Silber, und wie nach verborgenen Schätzen ihm nachspürst: **5** dann wirst du die Furcht Jehovas verstehen und die Erkenntnis Gottes finden. **6** Denn Jehova gibt Weisheit; aus seinem Munde kommen Erkenntnis und Verständnis. **7** Er bewahrt klugen Rat¹ auf für die Aufrichtigen, er ist ein Schild denen, die in Vollkommenheit² wandeln; **8** indem er die Pfade des Rechts behütet und den Weg seiner Frommen bewahrt.

9 Dann wirst du Gerechtigkeit verstehen und Recht und Geradheit, jede Bahn³ des Guten. **10** Denn Weisheit wird in dein Herz kommen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein; **11** Besonnenheit wird über dich wachen, Verständnis dich behüten: **12** um dich zu erretten von dem bösen Wege, von dem Manne, der Verkehrtes redet; **13** die da verlassen die Pfade der Geradheit, um auf den Wegen der Finsternis zu wandeln; **14** die sich freuen, Böses zu tun, über boshafte Verkehrtheit frohlocken; **15** deren Pfade krumm sind, und die abbiegen in ihren Bahnen: **16** um dich zu erretten von dem fremden Weibe⁴, von der Fremden⁵, die ihre Worte glättet; **17** welche den Vertrauten ihrer Jugend verläßt und den Bund ihres Gottes vergißt. **18** Denn zum Tode sinkt ihr Haus hinab, und ihre Bahnen zu den Schatten⁶; **19** alle, die zu ihr eingehen, kehren nicht wieder und erreichen nicht die Pfade des Lebens: **20** Damit du wandelst auf dem Wege der Guten und die Pfade der Gerechten einhältst. **21** Denn die Aufrichtigen werden das Land bewohnen, und die Vollkommenen darin übrigbleiben; **22** aber die Gesetzlosen werden aus dem Lande ausgerottet, und die Treulosen daraus weggerissen werden.

Fußnoten

1. O. Heil; eig. das was fördert, frommt
2. O. Lauterkeit
3. Eig. Geleise, Spur; so auch später
4. d.h. dem Eheeweibe eines anderen
5. Eig. Ausländerin
6. S. die Anm. zu Ps. 88,10